

33. VIDEOGRAFIKA 2017 – Ludwigsburg Bericht + Bilder

Bericht zur 33. Videografika im Kulturzentrum Ludwigsburg

Der Ludwigsburger Filmclub war Ausrichter der diesjährigen Videografika. Die Filmfreunde haben am 18. und 19. November ins Kulturzentrum nach Ludwigsburg eingeladen. Ein großes Programm erwartete die Besucher. 44 Produktionen waren im Wettbewerbsteil des DIN-A4-großen Programmheftes aufgelistet. Das Programmheft beleuchtete auch in vielen Beiträgen die 50-jährige Vereinsgeschichte des ausrichtenden Filmclubs. Gerne schmökerten die Besucher darin. Gibt es doch nur wenige Filmclubs in unserem Landesverband, die auf eine so lange Vereinsgeschichte zurückblicken können.

Pünktlich konnte die erste Vorsitzende des Ludwigsburger Filmclubs, Heidemarie Ritter, die Gäste begrüßen. Unser Landesvorsitzender, Walter Reichhart, schloss sich an und begrüßte alle im Namen des Veranstalters, dem BDFA-Landesverband der Film-Autoren Baden-Württemberg, und gab das Startzeichen für den ersten Film mit dem Titel `Dackelrennen´ von Egon Ludwig vom Filmclub Friedrichshaben.

Bewährte und zuverlässige Mitarbeiter standen dem Veranstalter dieses Events wieder zur Seite. Der Beirat für Juryfragen in unserem Landesverband, Lutz Schulze, war der Leiter der Jury. Er hatte sich eine Frau und vier Männer in die Jury eingeladen. Für die Technik waren der Beirat, Gerhard Böhler, und der 2. Vorsitzende im Landesverband, Lutz Schulmeyer, zuständig. Sie erledigten ihre Arbeit wieder mit Bravour. Alle Produktionen konnten in bester Qualität und ohne Probleme gezeigt werden. Es hat sich wieder gezeigt, wie gut doch das seit ein paar Jahren eingeführte Vorbereitungsverfahren für die Wettbewerbsfilme funktioniert. Werner Rothenöder kümmerte sich um die Publikumswertung.

Wie sich bei Landes-Filmfestivals bewährt hat, wurden die Wettbewerbsbeiträge in Blöcken von etwa einer Stunde Dauer vorgeführt. Bis die Jury ihre Plätze zur Diskussion eingenommen hatte, stellte der 2. Vorsitzende des Landesverbandes, Lutz Schulmeyer, die anwesenden Autoren des Blockes vor und übergab ihnen die Erinnerungsplakette. Diese wird liebevoll auch von den

Mitgliedern als `Blechle´ bezeichnet.

Alle Jurymitglieder hatten von Beginn an beschlossen, sich gegenseitig mit `du´ anzureden, da sich die meisten schon seit Jahren kennen und das `du´ schon außerhalb der Jurys pflegten. Vielleicht war das auch der Grund, dass die Diskussionen häufig sehr humorvoll geführt wurden. Es war aber stets eine hohe Fachkompetenz zu spüren. Alle sind ja auch Spezialisten und schon lange in Jurys dabei. Eva Schulmeyer aus Ludwigsburg vertrat die Weiblichkeit in der Jury. Der Vorsitzende des BDFA-Landesverbandes Bayern, Adalbert Becker aus Isen, Dr. Helmut Ludwig aus Mühlheim/Ruhr, Gerd Motzkus, SWR-Fernsehjournalist aus Ludwigsburg und Moritz Wacker aus Echterdingen komplettierten die Jury. Lutz Schulze hatte nie Probleme mit der Juryleitung.

15 Produktionen konnte der Beirat für Betreuung und Förderung jugendlicher Filmer im Landesverband, Wolfgang Görner, mit einer Sonderjury zusammen für diesen Wettbewerb qualifizieren. Er übernahm für diese Filme die Moderation. Einige der jungen Autoren und ihre Lehrer berichteten, wie die Filme entstanden sind. Die Filmthemen hatten die Autoren den BDFA-Kategorien Fiktion und Dokumentation zugeordnet. Alle Filme der jungen Autoren zeigten gutes Können und Freude am Medium.

Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen und Getränken in den Pausen sorgten umsichtig die Ludwigsburger Filmfreunde. Das Mittag- und Abendessen konnte in einem Restaurant in der Nähe eingenommen werden. In einer kleinen Ausstellung in den Festivalräumen zeigten zwei Mitglieder des Ausrichters eigene Kunstwerke. Der ehemalige und langjährige Clubleiter, Siegfried Zittinger, stellte seine handgemalten Bilder aus. Rainer Hofmann zeigte kinetische Objekte und Videoanimationen. Es war beeindruckend, was diese beiden aktiven Filmer noch auf anderen Gebieten schaffen.

Am Spätnachmittag konnte unser Landesvorsitzender den ersten Vorsitzenden und Präsidenten des BDFA, Markus Siebler, beim Festival begrüßen.

Am Ende des ersten Wettbewerbstages war die Vorgabe von 28 Produktionen geschafft.

Zwei Blöcke der Wettbewerbsbeiträge blieben für den Sonntag übrig. Nach dem Ende des ersten Blockes wurden langjährige Mitglieder durch den Präsidenten des BDFA, Markus Siebler, geehrt.

Die Projektionen und die Jurydiskussionen gingen auch am Sonntag ohne Problem über die Bühne. Zur Abstimmung und Preisvergabe rückte die Jury in den Mittelpunkt der Entscheidungen.

Die vollständige Ergebnisliste steht in dieser Homepage. Hier ein Auszug davon:

Karl-Heinz Schmidt aus Heilbronn bekam den Wanderpreis Silberne Schere für seinen Film `Die unglaubliche Geschichte vom Wasserkraftwerk in Duttenberg´.

Das Käthchen von Heilbronn ging an Günter Köhler aus Radolfzell für seinen Film `Der alte Weg´.

Der beste Jugendfilm ging an Ella Knorz aus Heidelberg für ihren Film `Mala tanzt´. Weiter wurde der Film mit dem Förderpreis der Stadt Ludwigsburg ausgezeichnet.

Bester Film der 33. Videografika ist der Film `Zeitmaschine´ von Rainer Hofmann vom Ludwigsburger Filmclub.

In der Publikumswertung landete der Jugendfilmer Nico Wolf mit seinem Film `Exposed´ auf dem ersten Platz.

4 mal wurde ein 1. Preis vergeben. 18 mal wurde für einen 2. Preis gestimmt. Und ebenfalls 18 mal wurde ein 3. Preis vergeben. 4 Beiträge erhielten eine Anerkennung.

Nach der Übergabe der Urkunden und der Preise verabschiedete Walter Reichhart die Besucher mit der Einladung zum 83. Landes-Filmfestival nach Dettingen unter Teck am 10. und 11. März 2018.

Ein großes Dankeschön ging an den Ausrichter der 33. Videografika. Der Landesverband war gerne in Ludwigsburg zu Gast. Das wurde mit der Übergabe der Ausrichter-Medaille sichtbar ausgedrückt.

Helmut Kohlhammer

ngg_shortcode_0_placeholder“ order_by=“sortorder“ order_direction=“ASC“ returns=“included“ maximum_entity_count=“500“]

Unsere 34. VIDEOGRAFIKA findet
am 03. + 04. November 2018 in Untermarchtal statt.

Ausrichter: Arbeitsgemeinschaft VIDEOGRAFIKA

Kontakt: sigmund@bdfa-lvbw.de